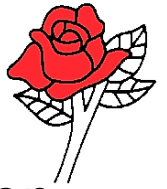




Deine Gemeinde



Aktuelle Politik aus Sicht der Sozialdemokraten

Berichte

Meinungen

Hintergründe

2009

www.spd-nordfriesland.de/mildstedt

Nr. 109

Verabschiedung Hans Dieter Schulz

Am 18. Juni 2009 wurde der Gemeindevertreter Hans Dieter Schulz von der Gemeinde Mildstedt verabschiedet.



In einer Würdigung der neunjährigen Arbeit von Schulz erinnerte Bürgermeister Klaus Hinrichs (SPD) daran, „dass Du damals Deinen Posten als Bürgermeister von Erfde aufgegeben hast, um zu uns zu kommen. Du warst hier nicht nur Fraktionsvorsitzender, sondern hast im SPD-Kreisvorstand mitgearbeitet. Du wurdest 2008 als einziger SPD-Kandidat direkt in den Kreistag gewählt und warst dort auch im Hauptausschuss tätig.“ Neben einem Präsent überreichte der Gemeindechef: „Einen Autoaufkleber von Mildstedt, damit sie in Münster sehen, dass Du von hier kommst“. Alfred Wittern (CDU) hob die gute Zusammenarbeit hervor und unterstrich: „Wir werden künftig merken, dass hier fachliche Kompetenz fehlt.“

Gerda Sell (AWM) zollte Anerkennung: „Wir haben Dich als kompetenten und fairen Mitstreiter erlebt.“ Dr. Christian Martin Sörensen (FDP) betonte „dass Du alle Maßnahmen, die wir in diesem Jahr beschlossen haben, mitgetragen hast. Es war sicherlich ein schwerer Entschluss, hier so einfach aus dem Vollen auszuweichen.“

Für die SPD unterstrich Bernd Heiber: „Du hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen sein wird.“



Am Sonntag, 27. September 2009 ist Wahltag

Sehr geehrte Mildstedter und Rosendahler Bürgerinnen und Bürger bitte gehen Sie zur Wahl!
Bitte wählen Sie mit ihren Erststimmen die Kandidaten der SPD, Hanno Fecke für den Bundestag
und Stefan Runge für den Landtag. Ihre Zweitstimmen geben sie bitte der SPD.

Wir stellen unsere Kandidaten vor:

Ihre Erststimme bei der Landtagswahl
Für Stefan Runge



Stefan Runge

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine starke Westküste braucht endlich eine starke
Vertretung in Kiel.

Als Ihr Abgeordneter für Husum und Eiderstedt
werde ich mich einsetzen für

- Den kurzfristigen Ausbau der Bundesstraße 5.
- Die Förderung regenerativer Energien wie Wind, Sonne und Biomassenutzung und den Ausstieg aus der Atomenergie, um eine unnötige Gefahr für unser schönes Schleswig-Holstein abzuwenden.
- Rechtssicherheit für Eiderstedter Bürger in Fragen des Natur- und Vogelschutzes.

- Gebührenfreie Kindertagesstätten vom ersten Jahr an, damit sich alle Eltern zugleich Familie und Beruf leisten können.
- Ein Studium ohne Gebühren. Jeder Schulabgänger ist ein Hoffnungsträger, und der Zugang zur Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen.

Bessere Verkehrsanbindung: Der Ausbau der B5 muss kurzfristig erfolgen, und nicht erst, wie aus dem CDU-Wirtschaftsministerium angekündigt im Jahr 2017. Die Westküste als touristisches Zentrum und Hochburg der Windindustrie benötigt eine moderne Infrastruktur.

Ausweisung von Windenergieflächen: Interessierte Gemeinden müssen die Möglichkeit haben, weitere Flächen für Bürgerwindparks auszuweisen. Vom Land sind weitere Flächen freizugeben.

Natur- und Vogelschutz: Eiderstedter Bürgerinnen und Bürger benötigen endlich Rechtssicherheit im Hinblick auf auszuweisende Schutzgebiete. Das Landwirtschaftsministerium spielt auf Zeit. Endgültige und verbindliche Regelungen unter Einbeziehung der Bevölkerung und Berücksichtigung ihrer berechtigten Interessen müssen nunmehr gefunden werden.

Keine CO₂-Lagerung: Auch in Eiderstedt hören Weltenerbe und Nationalpark nicht an der Grasnarbe auf. Wir lassen uns und unseren Kindern nicht eine zweifelhafte Technologie im wahrsten Sinne des Wortes „unterschieben“. Weder die Risiken, noch die Gefahren für die Bürger und die Landschaft können heute seriös eingegrenzt werden. Deshalb: Wir lehnen die Lagerung von CO₂ nach der CCS- Technologie ab - auch unter Mildstedt, Husum und Eiderstedt!

Ihr

Stefan Runge

Ihre Erststimme bei der Bundestagswahl
Für Hanno Fecke



Liebe Wählerinnen,
lieber Wähler,

ich möchte Ihre Interessen in Zukunft in Berlin vertreten!

Bitte wählen Sie mich am 27. September mit Ihrer Erststimme als Kandidaten der SPD für Nordfriesland und Dithmarschen Nord direkt in den Bundestag. Seit mehr als sieben Jahren setze ich mich als Geschäftsführer der Messe Husum schon erfolgreich für unsere Region ein. Mein Wissen und meine Fähigkeiten möchte ich als Ihr Abgeordneter in den Bundestag einbringen. Ich bin überzeugt, dass alle von uns - gerade jetzt in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit eine ganz besondere Verantwortung tragen. Deshalb habe ich mir vorgenommen, zukünftig aktiv die Politik mitzubestimmen. Zum Wohle unserer Region und jedes Einzelnen!

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Unterstützen Sie meine Ziele und wählen Sie mich mit Ihrer Erststimme direkt in den Deutschen Bundestag. Eine starke Westküste braucht endlich eine starke Vertretung in Berlin.

Als Ihr Abgeordneter für den Wahlkreis werde ich mich für Sie einsetzen:

- damit die Windindustrie bei uns an der Westküste stark bleibt!
- damit die Atomkraft abgeschaltet und erneuerbare Energien weiter ausgebaut werden!
- damit die Westküste kein Endlager für CO₂ wird.
- damit Handwerk und Mittelstand entlastet werden und wieder Arbeitsplätze schaffen können!
- damit Familien und Kinder wieder Vorrang haben vor der Sanierung maroder Landesbanken!
- damit jeder einen Lohn bekommt, von dem er auch leben kann!
- damit Frauen genauso viel Gehalt bekommen wie Männer!
- damit die Schere zwischen Arm und Reich endlich wieder kleiner wird!
- damit jeder die gleichen Chancen in dieser Gesellschaft bekommt!
- damit die, die ehrlich ihre Steuern zahlen, nicht mehr die Dummen sind!

Ihr

Hanno Fecke

Die Profis in Sachen **NACHHILFE** HoySA - Dein Weg zu besseren Noten

Qualifizierte Lehrkräfte
Unterricht in homogenen Gruppen mit max. 4 Schülern

90 Minuten Gruppe 16 €
45 Minuten Einzel 18 €

Hausaufgabenbetreuung
Prüfungsvorbereitung

>> **Prüfungsvorbereitungen für kaufmännische Berufe**
(z.B. Groß- und Außenhandel) in den Abendstunden
>> **Fachbezogene Mathematik für Auszubildende**

Bildungsinstitut
HOYSA
noch Fragen

*Nur 14 Tage
Kündigungsfrist!*

•
*Keine
Aufnahmegebühr!*

•
Markt 17
25813 Husum
Tel: 0 48 41 - 8 92 90

**Ihre Zweitstimme für die SPD,
damit Frank-Walter Steinmeier
neuer Bundeskanzler wird!**



AUF EINEN BLICK

**Der Deutschland-Plan: »Die Arbeit von morgen«
Von SPD-Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier**

Wie können wir dafür sorgen, dass Unternehmen in Deutschland investieren? Was müssen wir tun, um die Binnennachfrage zu stärken? Welche Rahmenbedingungen braucht das Land, damit in den nächsten zehn Jahren vier Millionen neue Arbeitsplätze entstehen: Zwei Millionen in der industriellen Produktion, zwei Millionen im Dienstleistungssektor, davon eine Million in der Gesundheitswirtschaft, z. B. in der Pflege, 500 000 in der Kreativwirtschaft, 500 000 bei haushaltsnahen und sonstigen Dienstleistungen? Der Deutschland-Plan will diese Fragen beantworten. Seine Kernpunkte:

1. Technologien „made in Germany“ - mit mehr Energie- und Rohstoffeffizienz. Damit erneuern wir die Wirtschaft und werden Ausrüster der Welt mit Produkten, die die Umwelt schützen: Neue Antriebe, Elektromobilität, Anlagen mit weniger Verbrauch und der dazu gehörigen Software.

2. Allianz für den Mittelstand - um die Kreditklemme zu bekämpfen, die Kernbelegschaften zu erhalten, die Produktionsbasis zu erneuern und den Mittelstand zu stärken, etwa durch Steuergutschriften für private Forschungsausgaben. Gründung einer Software-Hochschule.

3. Beschäftigungsmotor Dienstleistungen - von Logistik bis IT-Services und Software. Deutschland soll Vorreiter im Wachstumsmarkt Gesundheits-IT werden, also Ferndiagnose, Telemonitoring etc. Die Rahmenbedingungen für die Kreativwirtschaft sollen verbessert werden.

**„Ich verspreche nicht
vier Millionen neue
Arbeitsplätze
Ich sage, das Ziel ist
erreichbar, wenn wir es
gemeinsam anpacken.“**

Frank-Walter Steinmeier

4. Bildungs offensive - massive Investitionen bis 2020, damit der Fachkräftemangel nicht zur Wohlstandsbremse wird. Ein neu zugeschnittenes Ministerium für Bildung und Integration soll dafür sorgen, dass alle Menschen bessere Chancen auf eine gute Bildung bekommen.

5. Neustart der sozialen Marktwirtschaft - langfristige und nachhaltige Erfolge statt Casino-Kapitalismus, mit geänderten Bilanzregeln und langfristig orientierter Managervergütung, Stärkung der Mitbestimmung als Bestandteil einer neuen Ethik des Wirtschaftens.

6. Gleichberechtigung - mehr Frauen in Führungspositionen und bis 2014 konkret 40 Prozent Frauen in Aufsichtsräten.

7. Moderne Netze - ein schnelles Breitbandnetz, intelligentes Energienetz und flächendeckende Telematiksysteme.

8. Haushaltskonsolidierung - erst wenn der Aufschwung kräftig ist und stetig.

ViSaP.: SPD-Mildstedt, Rudolf Knipfer, Ostfelder Landstr. 6, 25866 Mildstedt

Landhaus		
128 m ² DIN-Wohnfläche Zum		
	Festpreis	
Fordern Sie unseren Katalog an.		
Vongehr		25866 Mildstedt
Bauunternehmung GmbH		Hollebusch 8
		Telefon (04841) 9160
Planung • Bauleitung • schlüsselfertige Häuser		